

# Pfarrbrief

Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR)  
Gemeinde St. Paul, Kaiserstr.60, 63065 Offenbach



**Nr. 13-2024**

**30.03. – 07.04.2024**

**Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.**

***Markus 16, 6***

## Ein Wort, das mir viel bedeutet

Gott wälz den Stein weg,  
der mich hindert zu glauben.  
Ich möchte glauben, daß du das Leben bist  
und daß du den Tod überwindest.  
Wälz den Stein weg, damit ich glaube  
und auferstehe zu einem frohen Leben.

***Anton Rotzetter***

Ausgewählt von: Karin Helfrich

\*\*\*\*\*

## GRUPPEN und TERMINE (30.03. – 07.04.24):

**Immer Montags** (außer an Feiertagen)

in der Zeit von 10-11 Uhr:

Senioren-gymnastik in St. Paul (Pfarrsaal)

- entfällt zur Zeit wegen Krankheit -

**Immer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag**

ab 09:15 Uhr Rosenkranz-Gebet

## GOTTESDIENSTE (vom 30.03. – 07.04.24):

**Samstag, 30.03.2024 - Karsamstag**

21:30 Uhr Osternacht der Gemeinde St. Paul  
(Pfr. Piotrowski)

Lektoren und Kommunionhelfer:

Gebriele Denter, Ingrid Winkler-Löw,

Michael Preis und Heinz Volmer

**Lesung und Evangelium :**

**L1:** Apg 10,34a.37-43    **L2:** Kol 3, 1-4    **Ev:** Joh 20, 1-9

**Sonntag, 31.03.2024 – Ostersonntag**

11:30 Uhr Hochamt - Familiengottesdienst  
Pfr. Hans Blamm

Lektor und Kommunionhelfer:  
Christoph Seikel

**Kollekte: Fastenopfer der Kinder**

**Montag, 01.04.2024 – Ostermontag**

11:30 Uhr Eucharistiefeier – Amt  
Pfr. Hans Blamm  
Lektoren und Kommunionhelfer:  
Irene Shafqat und Herbert Fischer

**Dienstag, 02.04.2024**

10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Hans Blamm)

**Mittwoch, 03.04.2024**

10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Hans Blamm)

**Donnerstag, 04.04.2024**

10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Hans Blamm)

**Freitag, 05.04.2024 – Herz-Jesu-Freitag-**

18:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Wagner)

**Samstag, 06.04.2024**

17:00 Uhr Eucharistiefeier – Amt  
Pfr. Hans Blamm  
Lektor und Kommunionhelfer:  
Heinz Volmer

**Lesung und Evangelium :**

**L1:** Apg 4, 32-35    **L2:** 1 Joh 5, 1-6    **Ev:** Joh 20, 19-31

**Sonntag, 07.04.2024 2. Sonntag der Osterzeit**

09:30 Uhr Gottesdienst der Portugiesischen Gemeinde  
11:45 Uhr Eucharistiefeier - Amt

Pfr. Hans Blamm  
Lektor und Kommunionhelfer:  
Wigbert Tocha

**anschließend Kirchenkaffee in St. Paul**

**Kollekte: Diaspora - Kollekte**

**Beichtgelegenheit**

Für eine Terminabsprache zum Sakrament der Beichte nehmen sie gerne nach den Gottesdiensten mit Pfarrer Blamm Kontakt auf oder melden sich im Pfarrbüro.

**gepa – Verkauf vom Allerweltscafé:**

Sonntags nach dem 11:30 Uhr-Gottesdienst

**Offene Kirche/City-Seelsorge:**

Montags (15 bis 17 Uhr), dienstags und mittwochs -zur Zeit keine-, donnerstags und freitags (15-18 Uhr)

**Öffnungszeiten des Kontaktbüros St. Paul**

Mittwoch von 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 -17.00 Uhr

**Unsere Telefonnummern:**

Pfarrbüro: 800 713-10,

Msgr. Pfr. Hans Blamm: 800 843-10

Fax: 800 713-13

E-Mail: pfarrbuero@stpaul-offenbach.de

pfarrer.blamm@st-marien-of.de

Homepage: [www.bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-paul/](http://www.bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-paul/)

<https://bistummainz.de/pastoralraum/offenbach/>



## **ERFÜLLT**

Leer sind meine Hände nicht, Herr, die ich zu dir bringe.

Sie sind erfüllt mit der Gabe meines Lebens:

wie Perlen liegen sie da,

die großen Augen der Entdeckungsreisen

die Ohren, die bis heute lauschen auf alles, was singt und klingt

die Lippen, die nicht aufhören zu sprechen und zu schweigen

die Füße, die erzählen können von Wasser und Sand

die Gedanken, die die fernsten Freunde herbeirufen können zum Tanz

Leer sind meine Hände nicht, Herr, die ich zu dir bringe.

Sie sind erfüllt mit der Gabe meines Lebens:

wie Steine liegen sie da,

die gebrochenen Augen des Todes

die Ohren, die gelähmt waren von Streit und Berechnung

die Lippen, die Gräben zu mancher Verwünschung waren

die Füße, die müde sind von vergeblichen Läufen

die Gedanken, die unausgesprochen sich in Vergessen flüchten

Leer sind meine Hände nicht, Herr, die ich zu dir bringe.

Gib mir die Gnade, Herr,

die Perlen zu schenken,

die Steine zu lassen

dann lege in meine Hände

das Wort, bis es Wurzeln treibt

durch meine Hände hindurch

und zum Lebensbaum wird,

an dem alle deine Kinder

hinaufklettern zu dir, unserem Vater

Leer sind meine Hände nicht, Herr,

sie sind gefüllt mit der Gabe deines Lebens.

***Pfr. Kurt Weigel***

## **Liebe Christen aus St. Paul, lebendig in St. Franziskus,**

bei dem Heimgang von Pfr. Sohns konnten wir erleben, dass solche Worte lebendig werden und eine tiefere Wirklichkeit freilegen als uns Alltagserfahrungen sonst zugänglich machen können. Wir begegnen **dem** Leben, das uns unmittelbar angeht.

Da werden Erinnerungen zu Kostbarkeiten, die bislang unbeachtet blieben, weil sie sich nicht wiederholen lassen. Manches ist jetzt aufzuarbeiten. Anderes bleibt wie ein Schatz, der unser Leben bereichert. Das zu entdecken macht dankbar und verändert Lebens(ein&aus)sichten.

Hier wirkt OSTERN wie ein Katalysator: Nicht weil das Leben „nur“ weitergeht, sondern weil es einen intensiveren „Geschmack“ bekommen hat, verändert dastehen, einstehen und aufstehen lässt. Antworten wachsen zu und orientieren neu: Aufstehen – wozu eigentlich? - Aufstehen für mich – Aufstehen für andere - Aufstehen für mehr Toleranz - Aufstehen für mehr Frieden – Aufstehen für mehr Leben. (Themen der Früh-schicht)

Genau diesen Weg ist Gott in Jesus für **und** mit uns gegangen, damit wir nicht unsere Lebenszeit verschwenden. Er gibt uns diese Chance, unseren Beitrag für eine menschlichere Welt einzubringen,

nicht nur davon reden, was man alles tun könnte, sollte, müsste, dürfte, ...

Ostern macht klar: Ohne uns läuft nichts – aber auch: nicht nur mit uns! Gehen wir also gemeinsam unseren Lebensweg als Osterweg und entdecken das Leben, das unsere Zukunft in Gott ist im Alltag.

Herzliche Ostergrüße von allen, die bislang St. Paul als Glaubensgemeinschaft lebendig gehalten haben für Offenbach im Bistum Mainz.

Ab diesem Jahr gilt:

St. Franziskus predigt nicht nur den Tieren, sonst wäre ja „alles für die Katz“.

**Papst Franziskus sagt das so: „Christus lebt. Er ist unsere Hoffnung [...] Alles, was er berührt, verjüngt sich, wird neu, füllt sich mit Leben [...] Er lebt und er will, dass du lebendig bist!“ (NACHSYNODALES APOSTOLISCHES SCHREIBEN: *CHRISTUS VIVIT*)**

Auf ein weiteres lebendiges OSTERJAHR

Hans Blamm